

MAIN-SPITZE

RHEIN MAIN PRESSE

[Main-Spitze](#) / [Sport](#) / [Lokalsport](#) / [andere Sportarten](#)

andere Sportarten 09.09.2014

Fast 10 000 Zuschauer bei Rüsselsheimer Sportpferdetagen

Von Martin Gebhard

RÜSSELSHEIM - Zum zehnten Mal in Folge veranstaltete der Reit- und Fahrverein (RuF) Haßloch sein großes Spring- und Dressurturnier mit rund 600 Reiterinnen und Reitern sowie sage und schreibe 1400 Pferden. Zum achten Mal in Serie ging dieser Klassiker unter dem Namen „Rüsselsheimer Sportpferdetage“ auf der Reitanlage des Inhabers Karl-Hermann Raab über die Bühne. An vier langen Turniertagen fanden sich rund 10 000 Besucher auf dem idyllisch im Grünen gelegenen Reit-, Zucht- und Pensionsstall ein. Damit ist dieses Turnier aus dem weiten süddeutschen Raum seit Jahren eine der meist besuchten Sportveranstaltungen der Region.

„Alles ist gut verlaufen“, atmete der Hausherr – und mit ihm gewiss seine wohl annähernd 100 Helfer – am Sonntagabend erst einmal tief durch. „Und vor allem es gab keine Unfälle.“ Raab, der höchst selbst immer wieder mit dem Traktor seine Runden drehte, um den Boden, der von Hunderten von Hufen „umgepflügt“ worden war, für die nächsten Wettbewerbe wieder in Schuss zu bringen, dankte auch dem „Wettergott“: „Es war das schönste Wetter“, strahlte er mit der Abendsonne um die Wette. „Nur in der Nacht zum Sonntag hat es stärker geregnet. Aber da mussten wir wenigstens die Plätze nicht wässern.“

Buda in Mutters Fußstapfen

Wenige Meter weiter, unweit des VIP-Zeltes, stand in einer langen Schlange an der Meldestelle Simone Buda. Doch die 46 Jahre alte Reiterin vom RFV Trebur, erst vor wenigen Wochen auf dem Berlenhof Kreismeisterin in der Dressur in der Leistungsklasse 4 und im Springen Bronzemedallengewinnerin (LK 4) geworden, strahlte übers ganze Gesicht. Sicher auch über das Preisgeld, aber vor allem über den bemerkenswerten dritten Platz ihrer 22-jährigen Tochter Jennifer bei der anspruchsvollsten Dressurprüfung der Klasse S mit Sternchenwertung. Mit ihrem elfjährigen Hannoveraner Catch You ließ sich die junge Amazone nur von zwei weiteren Konkurrenten „einfangen“ beziehungsweise überholen. Am Start waren immerhin 31 hochkarätige Dressurreiter. „Nur einmal ist das Pferd erschrocken – als es zu nah am Umlauf war“, schilderte die Mutter der Bronzemedallengewinnerin. „Das kostete natürlich Punkte.“ Traversalen im Galopp und Trab sowie fliegende Galoppwechsel in verschiedenen Tempi waren nur einige der schweren Lektionen.

Tags zuvor drehte auch Jennifer Budas Vereinskollegin Pia Knoll auf dem Dressurplatz ihre Runden – vor nur knapp 50 Unentwegten. Denn nur die wenigsten Besucher verstehen die komplizierten Aufgaben in der Dressur, wenden sich lieber dem spektakuläreren und leichter zu folgendem Springen zu. Mit ihrem Schimmel Wallstreet 48, ein 13-jähriger Hannoveraner, belegte die 23-jährige Groß-Gerauerin unter 50 Startern der ebenfalls sehr anspruchsvollen Klasse M** den fünften Rang. „Das waren schwere Aufgaben“, resümierte Knoll. „Ich bin immer sehr zufrieden, wenn wir beide da gut rauskommen.“

Unter insgesamt 32 Prüfungen im Springen und in der Dressur, teilweise wegen des Teilnehmerbooms untergliedert in zwei oder drei Abteilungen, hielt sich bei den heimischen Reitern ob der starken Konkurrenz der Medaillenregen erwartungsgemäß in Grenzen. Immerhin eine goldene Schleife ging an den Veranstalter: Jana Ginkel siegte in einem Reiter-Wettbewerb auf Marie Lu. Zwei „Goldene“ gab's für den Nachbarn RFV Trebur: Hier gewann Svenja Deußler auf Glückskeks die Stilspringprüfung der Klasse A*; Lene Kessler auf Nova Nessina siegte ebenfalls bei einem Reiter-Wettbewerb.

Herröder gewinnt S-Springen

Die ganz großen Prüfungen blieben der Konkurrenz aus dem weiten Umfeld vorbehalten: Das Barrierspringen unter Flutlicht mit Hindernissen bis 1,85 Meter, ein Zuschauermagnet, gewann Thomas Wittemer (RSG Worms-Pfeddersheim) auf Loo Bega und damit ein Preisgeld von 600 Euro. Den sportlichen Höhepunkt, ein Springen der Klasse S* mit Stechen, sicherte sich Angelina Herröder von der RG Büttelborn auf Panthere De Bacon und ein Preisgeld von 650 Euro. Die 20-Jährige hatte bei den Europameisterschaften der Nachwuchsspringreiter Ende Juli im italienischen Arezzo mit der Mannschaft die Goldmedaille geangelt. „Angelina war die einzige Reiterin ohne Fehler“, sagte ihr betreuender Vater Siegfried Herröder, ein ehemaliger Nationenpreisreiter und Nachwuchstrainer, nicht ohne Stolz. „Das hat letztendlich die Goldmedaille gebracht.“ – Ergebnisse der heimischen Reiter:

Springen

Punktespringprüfung Kl. M*, 2. Abt.: 1 5. Buda (RFV Trebur) auf Nantano 36 Fehler/69,62 Sekunden.

Zeitspringprüfung Kl. L, 2. Abt.: 4. David auf Poker Face 11 0/50,67; 7. Lautenschläger auf Bussy Girl 4/49,19; 10. David auf Canero 6 (alle RG Bauschheim) 0/55,09.

Springprüfung Kl. L, 2. Abt.: 6. Kilian (RFV Trebur) auf Cala Millor 3 4/50,67.

Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. L: 9. Lautenschläger (RG Bauschheim) auf Chester 129 34,16/0; 10. Lautenschläger auf Bussy Girl 36,12/0.

Springprüfung Kl. A**, 1. Abt.: 3. Spielberg (RuF Haßloch) auf Action Twist 0/50,05; 5. Lautenschläger (RG Bauschheim) auf Bussy Girl 4/46,49; 6. Lautenschläger auf Chester 129 4/47,74.

Stilspringprüfung Kl. A*, 2. Abt.: 1. Deußler (RFV Trebur) auf Glückskeks 2 7,5; 2. Meinlschmidt (RSG Margaretenhof Bischofsheim) auf Henkel's Believe it 7,3; 4. Spielberg auf Action Twist 7,1; 5. Moser (beide RuF Haßloch) auf Clabautermann 3 7,0; 6. Brackertz (RSG Margaretenhof Bischofsheim) auf Adonis 274 6,7.

Springpferdeprüfung Kl. L: 8. Kilian (RFV Trebur) auf Coco Rico 2 7,7.

Springpferdeprüfung Kl. A**, 2. Abt.: 5. Moser (RuF Haßloch) auf Klabautermann 3 7,4.

Dressur

Prüfung Kl. S*: 3. Buda (RFV Trebur) auf Catch you 831,5 Punkte/65,992 %.

Prüfung Kl. M**, 1. Abt.: 5. P. Knoll (RFV Trebur) auf Wallstreet 48 619,5/64,531; 10. P. Knoll auf Philippo K 606/63,125.

Prüfung Kl. M*, 1. Abt.: 9. Tiefel (RFV Trebur) auf Robin 623,5/62,98; 2. Abt.: 10. P. Knoll (RFV Trebur) auf Philippo K 635/64,141.

Prüfung Kl. L* Kandare: 4. L. Knoll auf Simona 6,6; 6. Tiefel (beide RFV Trebur) auf Robin 616 6,4.

Prüfung Kl. L* Trense, 1. Abt.: 2. Tiefel (RFV Trebur) auf Robin 616 6,8; 2. Abt.: 4. Deußler auf Glückskeks 2 7,1; 7. Miegel (beide RFV Trebur) auf Mythos 67 6,6; 10. Laun (RG Bauschheim) auf Scarlett ZR 6,1.

Prüfung Kl. A**: 4. Hofmann auf Henkel's Cristo 7,4; Miegel (beide RFV Trebur) auf Mythos 67 7,3.

Prüfung Kl. A*, 1. Abt.: 5. Waid auf Robin 616 7,0; 10. Deußner (beide RFV Trebur) auf For Compliment D und von Trotha (RG Bauschheim) auf Déjà-vu R je 6,4.

Dressur-WB (E 3): 3. Schönfeld (RSG Margaretenhof Bischofsheim) auf Magic Moon Dust 7,8; 5. Buttweiler (RFV Trebur) auf L'Espresso 7,3.

Dressurreiter-WB (RE 1): 4. Neth (RSV Flörsheim) auf Immenmoor Glamour-Pur 7,7; 7. Buttweiler (RFV Trebur) auf L'Espresso 7,5.

Reiter-WB Schritt – Trab – Galopp, Sichtung zum Linsenhoff-Förderpreises des KRB Groß-Gerau: 1. Kessler auf Nova Nessina 7,5; 3. Nowka (beide RFV Trebur) auf Zeus 77 7,0. – Preis des RuF Haßloch, 1. Abt.: 2. Lang auf Marie-Lu 6,8; 5. Mangold (beide RuF Haßloch) auf Bonaventura 5,8; 2. Abt.: 1. Ginkel auf Marie-Lu 8,0; 5. Wenz (beide RuF Haßloch) auf Bonaventura 5,8; 3. Abt.: 3. Scheidt (RuF Haßloch) auf Marie-Lu 6,3.

[Wenn Sie noch mehr interessante Nachrichten aus Ihrer Region lesen möchten, testen Sie jetzt kostenlos und unverbindlich für 14-Tage das Komplett-Paket Print & Web plus](#)